

Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF
BABW
Fächerkombination (falls BABW)
Mathematik, SachNat
Gastland
Norwegen
Gasthochschule
Universitetet i Bergen (UiB)
Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)
HeSe 2018/19
Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)
August- Dezember
Vorbereitung
<p>Bevor mein Auslandssemester gestartet ist, hatte ich große Angst, dass ich irgendetwas wichtiges vergesse oder im Papierkram untergehen würde und den Überblick verliere, aber die gute Betreuung sowohl an der Uni in Bergen als auch hier hat diese Angst schnell nichtig gemacht. Die Website der UiB ist sehr übersichtlich aufgebaut und man findet dort schnell die Antworten auf die meisten Fragen. Außerdem gibt es dort auch eine Checkliste mit Dingen, die man vor, während und nach dem Aufenthalt organisieren muss. Zusätzlich bekommt man immer rechtzeitig und in regelmäßigen Abständen E-Mails von beiden International Offices, die einen daran erinnern, was noch zu tun ist. So war es eigentlich unmöglich irgendetwas zu vergessen und wenn man sich doch noch unsicher gefühlt hat, konnte man selbst eine E-Mail schreiben und hat innerhalb kürzester Zeit eine Antwort bekommen.</p>
Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)
<p>Da ich Fachwechsler bin, hatte ich das Glück, dass ich nur Sachunterrichtskurse im Ausland belegen musste. Hier gab es keinerlei Probleme, da man einfach Kurse aus einer der Bezugswissenschaften belegen konnte (Ich hatte einen ernährungspsychologischen Kurs und einen Soziologiekurs). Alle Vorlesungen und Kurse, die ich belegt habe, waren auf Englisch. Die angebotenen Kurse kann man auch einfach auf der Website finden und dort auch direkt die Prüfungsform einsehen (genau wie hier gibt es unterschiedliche Prüfungsformen, wie z.B. Präsentationen, Homeklausuren, Hausarbeiten oder Klausuren).</p>

Der Norwegischkurs (NOR-INTRO) ist sehr lohnenswert, weil man dort nicht nur die Sprache lernt, sondern auch viel über die norwegische Kultur erfährt und außerdem in Kontakt mit anderen Auslandsstudierenden kommt.

Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)

Das Gerücht, das das Leben in Norwegen sehr teuer ist, ist wahr! Wenn man während des Semesters ein bisschen Reisen möchte, sollte man auf jeden Fall einige Rücklagen haben, da schon die Lebenshaltungskosten sehr hoch sind.

Als Auslandsstudierender an der UiB bekommt man automatisch einen Platz in einem Studentenwohnheim zugesichert, sodass man sich wegen des Wohnraumes keine Sorgen zu machen braucht. Fantoft ist ein Komplex mit mehreren Gebäuden, die Studentenwohnheime sind. Hier leben fast ausschließlich Auslandsstudierende und durch den Fantoft-Club, in dem fast täglich Veranstaltungen (Karaoke, Brettspieleabend, Filmabend, Tanzkurse uvm.) stattfinden, ist es sehr einfach Menschen kennenzulernen. Möchte man dagegen mit Einheimischen mehr zu tun haben, sollte man sich bei einer Sportmannschaft anmelden oder in eine andere Studentenvereinigung wie z.B. den Chor gehen.

Ansonsten sollte man jeden Tag, an dem es nicht regnet (was nicht sehr viele sind), auf jeden Fall nutzen, um wandern zu gehen! Um Bergen herum gibt es viele Berge, die man besteigen kann und das Wandern in Norwegen ist eine einmalige Erfahrung, die man nicht missen sollte. Außerdem gibt es für Studierende viele günstige und auch kostenlose Angebote für Kulturveranstaltungen. Symphoniekonzerte, Filmfestivals, Nachtwanderungen, Schlittschuhlaufen, Konzerte, Fackelläufe, Fjord-Touren und Open-Air Kino sind nur einige von den vielen Dingen, die man Unternehmen kann. Auf jeden Fall sollte man sich in den gängigen Facebookgruppen anmelden, um keine Veranstaltung zu verpassen und vor allem, um von günstigen Angeboten für Studierende zu profitieren!

Praktische Tipps/Fazit

Das Auslandssemester in Norwegen ist auf jeden Fall lohnenswert, wenn du gerne raus gehst, etwas an der frischen Luft unternimmst und viele atemberaubende Ausblicke erleben möchtest. Du solltest nicht wetterscheu sein und auf jeden Fall wasserfeste Kleidung dabei haben, denn es kann auch mal sein, dass du auf dem Weg zur Uni durch Sturzbäche auf den Straßen waten musst. Außerdem solltest du genug Kleingeld angespart haben, wenn du spannende Innlandsreisen machen möchtest.

Fotos Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte

Ja Nein



